

_____, den _____

Eidesstattliche Versicherung

Wir versichern eidesstattlich der Bezirkswahlleitung des Bezirks _____,
dass bei der Vertreterversammlung/Mitgliederversammlung¹ der
(Name der Partei, bei anderen Wahlvorschlägen der Name oder das Kennwort)

am _____ bei der Aufstellung des Wahlvorschlags für die Wahl zu den 20. Bezirksver-
sammlungen der Freien und Hansestadt Hamburg am 25. Mai 2014 für die Bezirksliste
des Bezirks _____,
folgendes beachtet wurde:

1. Die in dem Wahlvorschlag benannten Personen wurden in geheimer Abstimmung gewählt.
2. Die an der Abstimmung teilnehmenden Personen waren im Zeitpunkt des Zusammentritts der
Versammlungen im Bezirk wahlberechtigt.
3. Jede stimmberechtigt teilnehmende Person der Versammlung war vorschlagsberechtigt.
4. Den vorgeschlagenen Personen ist Gelegenheit gegeben worden, sich und ihr Programm der
Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.
5. Die Wahl von Personen ist nicht in Blöcken erfolgt, die nur als ganze angenommen oder abge-
lehnt werden konnten.
6. Die Wahl der in dem Wahlvorschlag benannten Personen erfolgte frühestens am 30. Juni
2013.
7. Bei einer Vertreterversammlung: Die an der Vertreterversammlung teilnehmenden Personen
wurden unter den Voraussetzungen der Ziffern 1 bis 3 gewählt. Die Vertreterversammlung
kann auch eine nach der Satzung allgemein für die bevorstehenden Wahlen von den wahlbe-
rechtigten Mitgliedern der Partei oder Wählervereinigung gewählte Versammlung sein, wenn
die an ihr teilnehmenden Personen nicht früher als am 30. Dezember 2012 gewählt wurden.

Die von der Versammlung beauftragten zwei Teilnehmenden:

(Vor- und Familienname in
Maschinen- oder Druckschrift)

(Vor- und Familienname in
Maschinen- oder Druckschrift)

(Handschriftliche Unterschrift)

(Handschriftliche Unterschrift)

¹ Nichtzutreffendes streichen